

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1844**

8.11.1844

# Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 8. November 1844. 161

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Zum ersten Male:

## Die Hugenotten.

Große Oper in fünf Aufzügen, von Scribe; Musik von Meyerbeer.

### Personen:

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, und Schwester König Karls IX. von Frankreich . . . . .	Dem. Zerr.
Graf von St. Bris, Gouverneur des Louvre, } Graf von Nevers, } französische Große	Herr Mayerhofer. Herr Oberhoffer.
Valentine, Tochter des Grafen St. Bris . . . . .	Mad. Fischer.
Raoul de Nangis, } Lavannes, } Coffé, } französische Edelleute . . . . .	Herr Haizinger. Herr Hoffmann. Herr Ueh.
Thore, } Méru, } De Rez, } Urbain, Page } der Königin . . . . .	Herr Mauch. Herr Hunkler. Herr Krug. Dem. Staudt.
Eine Ehrendame } Meaurevert, Magistratsperson . . . . .	Dem. Bortscheller. Herr Consentius.
Marcel, Raoul's Diener und Soldat . . . . .	Herr Rieger.
Anführer der Nachtwächter . . . . .	Herr Abiger.

Drei Comthure der Johannitter. Johannitterritter. Hofherren. Hofdamen. Pagen. Katholische und protestantische Edelleute. Magistratspersonen. Pilgerinnen. Studenten. Bürger und Bürgerinnen. Marktenderinnen. Königliche und hugenottische Soldaten. Musikanten. Zigeuner und Zigeunerinnen. Volk.

Zeit der Handlung: im Monat August 1572. — Die beiden ersten Akte spielen unweit, die drei letzten vor und in Paris.

Die vorkommenden Tänze werden von Herrn Alfred Beauval, den Damen Amalie und Luise Beauval vom grossherzoglichen Hoftheater in Mannheim, Herrn Balletmeister Ueh, Herrn Mehrlich und dem Balletpersonale des Hoftheaters ausgeführt.

Die sechs neuen Dekorationen sind von dem Hoftheatermaler, Herrn Gafner, entworfen und ausgeführt.

Die zur Aufstellung der Dekorationen nöthigen Vorrichtungen sind vom Hoftheatermaschinenisten, Herrn Crabathi, und dem Theatermeister, Herrn Knobloch.

Der Text der Gesänge ist bei Hofbuchhändler G. Macklot und Abends an der Kasse für 12 kr. zu haben.

Die resp. Logen- und Sperrsig-Inhaber werden höflichst gebeten, spätestens bis Freitag, den 8. November, Vormittags 11 Uhr, der Kassierin Madame Lang anzuzeigen, ob sie ihre Plätze beibehalten wollen, damit dieselben, wenn sie bis dahin nicht genommen sind, an anderweitige Liebhaber vergeben werden können.

Sämmtliche Freibillete und der freie Eintritt in die Logen Nr. 11, 12, 13, 14 und 15 des zweiten Ranges sind für heute aufgehoben.

Anfang: halb sechs Uhr. Ende: zehn Uhr.

Beurlaubt: Herr Sontheim.

G. Macklot'sche Hofbuchdruckerei, Waldstraße Nr. 10.

B. G. = 988/7\*

